

senherrschaft aufrechtzuerhalten (->- *Faschismus*,> *formierte Herrschaft*). Der D. der Ausbeuterklassen ist die *Diktatur des Proletariats* entgegengesetzt.

Diktatur des Proletariats: Grundbegriff des Marxismus-Leninismus, der den Klasseninhalt der Staatsmacht der Arbeiterklasse ausdrückt, die in der sozialistischen Revolution errichtet wird. „Die Lehre vom Klassenkampf ... führt notwendig zur Anerkennung der *politischen Herrschaft* des Proletariats, seiner Diktatur, d. h. einer mit niemand geteilten und sich unmittelbar auf die bewaffnete Gewalt der Massen stützenden Macht. Der Sturz der Bourgeoisie ist nur zu verwirklichen durch die Erhebung des Proletariats zur *herrschenden Klasse*, die fähig ist, den unvermeidlichen, verzweifelten Widerstand der Bourgeoisie niederzuhalten und für die Neuordnung der Wirtschaft *alle* werktätigen und ausgebeuteten Massen zu organisieren.“ (W. I. Lenin) Die Lehre von der Diktatur des Proletariats wurde von K. Marx und F. Engels begründet. In der sozialistischen Gesellschaft und im sozialistischen Staat ist die Arbeiterklasse mit ihrer marxistisch-leninistischen Partei die führende soziale Kraft. Die Notwendigkeit der Diktatur des Proletariats ergibt sich aus den Bedingungen des Klassenkampfes, sie ist daher eine allgemeine Gesetzmäßigkeit der sozialistischen Revolution. Die Diktatur des Proletariats ist Demokratie für die Werktätigen; sie ist für die Arbeiterklasse, für das Volk auf neue Art demokratisch und gegen die gestürzten Ausbeuter und ihre Helfer, die nichts unversucht lassen, um die sozialistischen Verhältnisse zu beseitigen, auf neue Art diktatorisch. Sie ist ein völlig neuer Typ

der Demokratie, die *->- sozialistische Demokratie*. Sie schafft die Bedingungen für das Wirken der gesellschaftlichen Gesetze der sozialistischen Entwicklung, setzt die Initiative des Volkes frei, durch dessen Tätigkeit diese Gesetze wirken. Vermittels des sozialistischen Staates leistet die Arbeiterklasse mit ihren Verbündeten eine umfangreiche wirtschaftsorganisatorische und kulturell-erzieherische Arbeit, um die neue Gesellschaft zu schaffen. Die Diktatur des Proletariats ist ein einheitliches System, zu dem der Staat sowie die gesellschaftlichen Massenorganisationen der Werktätigen gehören und dessen Kern die marxistisch-leninistische Partei ist. Entsprechend den historischen Besonderheiten und Bedingungen nimmt sie verschiedene konkrete Formen an. Ihr Wesen ist in allen Fällen die Herrschaft der von der marxistisch-leninistischen Partei geführten Arbeiterklasse im Bündnis mit der werktätigen Bauernschaft und den anderen werktätigen Schichten, die auf die sozialistische und kommunistische Umgestaltung der Gesellschaft gerichtet ist. Die Diktatur des Proletariats entwickelt sich ständig weiter und ist - entsprechend der Entwicklung ihrer sozialökonomischen Basis — historischen Veränderungen unterworfen. Ihre Unterdrückungsfunktion wird nach der endgültigen Beseitigung der Ausbeuterklasse überflüssig und stirbt ab, während sich ihre Hauptfunktionen, die wirtschaftsorganisatorische und die kulturell-erzieherische, vervollkommen und an Bedeutung gewinnen. Die äußere Funktion der Diktatur des Proletariats besteht darin, die günstigsten internationalen Bedingungen für den Aufbau des Sozialismus zu sichern, wozu eine dem neuesten Stand der Wissen-